

Volkswagen nimmt Blockheizkraftwerk ans Netz

Im Volkswagen Fahrzeugwerk Zwickau ist heute das neue Blockheizkraftwerk ans Netz gegangen. Hans-Joachim Rothenpieler, Sprecher der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen, Dr. Jörg Engelmann, Leiter Werktechnik und Umweltbeauftragter, Jens Pokoiewski, Geschäftsführer Kraftanlagen Hamburg, und Jens Rothe, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates, haben gemeinsam den ersten von insgesamt drei Gasmotoren in Betrieb genommen. Damit begann termingerecht der Probetrieb des neuen Blockheizkraftwerkes, das ab Februar 2014 voll am Netz sein wird.

Das Blockheizkraftwerk (BHKW) basiert auf dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Im Gegensatz zu konventionellen Kraftwerken, die die im Prozess entstehende Wärme über Kühltürme abführen, wird die entstandene Wärme zusätzlich zur Beheizung des Werkes genutzt. Damit ergibt sich ein hoher Gesamtwirkungsgrad von rund 87 Prozent. Als umwelt- und CO₂-freundlicher Energieträger kommt Erdgas zum Einsatz. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Hans-Joachim Rothenpieler (2.v.l.), Geschäftsführer Technik und Sprecher der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen, Jens Rothe (2.v.r.), Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates, Dr. Jörg Engelmann (rechts), Leiter Werktechnik und Umweltbeauftragter, und Jens Pokoiewski, Geschäftsführer Kraftanlagen Hamburg, haben den ersten von drei Gasmotoren des Blockheizkraftwerks im Zwickauer Fahrzeugwerk gemeinsam in Betrieb genommen.
